

Yacht Club Locarno, CP 907, 6601 Locarno

Einschreiben

Swiss Sailing

Haus des Sports

Talgut-Zentrum 27

3063 Ittigen

Locarno, 31. August 2016

Antrag an die Generalversammlung Nov. 2016 betreffend Restrukturierung der Swiss Sailing Familie

1. Ausgangslage

Auftrags ZV arbeitete seit anfangs Februar bis Juli 2016 eine homogene Arbeitsgruppe (zusammengesetzt aus Vertretern von Swiss Sailing, Clubs, Regionen und der Beratungsfirma BDO) mit dem Ziel, die folgenden Aufgaben termingerecht zu erfüllen:

- Überprüfen der Strukturen der Swiss Sailing Familie
- Erarbeiten von möglichen Strukturvereinfachungen
- Präsentation derselben an der GV 2016

Nach vielen Workshops und Arbeiten wurden die von der Arbeitsgruppe erarbeiteten Unterlagen vom ZV am 22. August 2016 behandelt. Am 23. August wurde die Arbeitsgruppe informiert, dass die ZV Sitzung konstruktiv/positiv verlief.

Da der Beschluss des ZV bedauerlicherweise der Arbeitsgruppe vor dem 1.9. nicht bekannt gegeben wird, erlauben wir uns mit Unterstützung von verschiedenen Arbeitsgruppenmitgliedern unseren Antrag statutengemäss (Art. 21) bis zum 31.8. einzureichen.

2. Resultate der Arbeitsgruppe

Die Arbeitsgruppe Restrukturierung hat mit grossem Aufwand und Engagement einen zielorientierten und zweckmässigen Ansatz für eine Restrukturierung von Swiss Sailing entwickelt. Eine vollständige Auflistung sprengt den Rahmen dieses Antrages, ist jedoch auf Anfrage erhältlich. Zu den Kernpunkten gehören:

1. Auflösung/Liquidation von SSP und damit Überführung deren Beteiligung von 74 % an SST zu Swiss Sailing. Damit verfügt Swiss Sailing wieder direkt über 100 % an der SST.

Im Gegenzug soll im operativen Teil der Geschäftsleitung ein neues Ressort "Marketing / Sponsoring" angelegt werden.

Es ist uns bewusst, dass diese beiden Massnahmen nicht in die Kompetenz der Swiss Sailing GV gehören, jedoch im Sinne des Gesamtverständnisses aufgelistet werden.

2. SST bleibt wie bisher.

3. Kundensegmentierung.

Diese wurde umfassend entwickelt und soll von Swiss Sailing in der Kommunikation und generellen Entwicklung "Ressort-übergreifend" berücksichtigt werden. Der Kundensegmentierung wurden bestehende und neue Aufgaben zugeordnet.

4. Ressortaufteilung Geschäftsführung Swiss Sailing

Die Ressorts wurden wie folgt festgelegt: Youth, Race, Cruising, Ausbildung, Marketing / Sponsoring, Leistungssport.

Die Auflösung von SSP sowie der Aufbau des neuen Ressorts "Marketing / Sponsoring" belastet die Swiss Sailing mit ca. CHF 12'000.

5. Die Regionen rapportieren bzw. interagieren jeweils direkt mit dem entsprechenden Ressort von Swiss Sailing. Damit werden die direkte Interaktion und der Einbezug mit den zuständigen und entscheidungsbefugten Ressorts gestärkt bzw. sichergestellt. Die Regionen orientieren den Zentralvorstand von Swiss Sailing periodisch über ihre Tätigkeiten.

6. Mitgliederbeiträge: b.a.w. keine Änderungen.

Anpassungen zu einem späteren Zeitpunkt unter Berücksichtigung der Segmentierung durch Swiss Sailing (Denkanstoss: "Racer" zahlen ein wenig mehr, "Cruiser" etwas weniger als heute).

Der Vorstand entwickelt eine langfristige Finanzplanung unter Berücksichtigung der Strategien, um rechtzeitig Auswirkungen zu erkennen und Änderungen allenfalls einleiten zu können.

7. Zentralvorstand: Reduktion des ZV auf 7 Mitglieder. Die Besetzung soll bestehen aus dem Präsidenten, zwei Vizepräsidenten, einem Vertreter SST, einem "Swiss Sailing externen " Vertreter (bringt Swiss Sailing externe Aspekte und externes

Know how ein; ist z.B. auch ein Netzwerker) und zwei weiteren Personen. Bei der Besetzung sollen die bisherigen Punkte wie geographische und sprachliche Aspekte ausgewogen berücksichtigt werden. Sicherzustellen ist dass die Vertreter fachliches Knowhow und Erfahrungen aus Regionen/Klassen/ Clubs und dem Segelsport aufweisen können.

8. Die Statuten von Swiss Sailing wurden von der Arbeitsgruppe den neuen Gegebenheiten angepasst und können nach einer abschliessenden Kongruenzüberprüfung von der GV behandelt und verabschiedet werden.
9. Die finanziellen Entgelte von Ressortleitern und weiteren Funktionären / Involvierten sollen zügig überprüft und die aktuellen Gegebenheiten (Freiwilligenarbeit vs. Professionalisierung; Arbeitsaufwand; Verantwortung; leistungsorientierte Entschädigung) sollen entsprechend berücksichtigt werden.
10. Weitere, nicht abschliessende Vorschläge sind:
 - a) Überprüfung der Zusammenarbeit mit CCS (in Koordination mit Ressort Cruising)
 - b) Sailbox. Engagement überprüfen und Positionierung zu Swiss Sailing zügig klären
 - c) Swiss Sailing Magazin an alle Swiss Sailing Mitglieder (im Mitgliederbeitrag inbegriffen)

3. Anträge

Basierend auf den aufgeführten Punkten werden die folgenden Anträge für die GV vom Schweizerischen Segelverband "Swiss Sailing" am 19.11.2016 gestellt:

- A. Rücktritt des ZV, und Wahl des neuen 7-köpfigen ZV an der Generalversammlung.
Dadurch können die von der Arbeitsgruppe Restrukturierung entwickelten Konzepte zügig und effektiv umgesetzt werden. Selbstverständlich können auch bestehende ZV-Mitglieder sich zur Wiederwahl melden.
- B. Behandlung der durch die Arbeitsgruppe modifizierten Statuten und Genehmigung dieser.


Im weiteren möchten wir dass die folgenden zwei Anliegen platziert werden:

- a) an die SSP: Auflösung SSP und damit Überführung der Beteiligung an SST in Swiss Sailing.
- b) an die GL von Swiss Sailing: Aufbau und Entwicklung der neuen Swiss Sailing Ressorts "Marketing / Sponsoring" und "Ausbildung", sowie Umbenennung der anderen in Race, Cruising und Youth.
Es obliegt der Geschäftsleitung die vielfältigen Aufgaben den entsprechenden Ressorts unter der Berücksichtigung der Kundensegmentierung zuzuordnen.

Mit freundlichen Grüssen



Markus Blaesi
Präsident Yacht Club Locarno und
Mitglied der Arbeitsgruppe
"Restrukturierung der Swiss Sailing Familie"



Rolando Vonlanthen
Vize-Präsident Yacht Club Locarno